

II-157 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

10. 7. 1963

44/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. F i e d l e r , H a r t l , K u l h a n e k
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,
betreffend das Überfliegen der Stadt Wien.

-.--.-.-

Der Erstanfragesteller hat in der Sitzung des Nationalrates vom 18. April d.J. bei Behandlung der Gruppe X - Verkehr und Elektrizitätswirtschaft - in ausführlicher Weise zur Frage des Überfliegens des dicht bebauten Stadtgebietes von Wien Stellung genommen. Weiters wurde kürzlich die Geschäftsführung der Flughafen Wien Betriebsges.m.b.H. vom Arbeitsausschuß des Aufsichtsrates beauftragt, an das Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft das Ersuchen zu richten, eine Kommission einzusetzen, die sich mit dem Problem der Behebung der Gefährdung der Stadt Wien durch an- und abfliegende Flugzeuge und der Lärmbekämpfung beschäftigen solle und Lösungsmöglichkeiten dieser Probleme ausarbeiten möge.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft die

A n f r a g e n :

- 1.) Wurde bereits durch das Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft eine Kommission eingesetzt, die sich mit allen aus dem Überfliegen von Wien entstandenen Problemen zu befassen hat?
- 2.) Ist der Herr Bundesminister für den Fall, daß noch keine solche Kommission existiert, bereit, diese raschest zu bestellen und zu beauftragen, ihre Tätigkeit umgehend aufzunehmen?
- 3.) Ist der Herr Bundesminister bereit, prüfen zu lassen, ob die Bestimmungen der Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft vom 5. 12. 1960, die auf Grund des § 4 und des § 5 Abs.1 lit.b. des Luftfahrtgesetzes erlassen wurde, stets genau eingehalten werden?

-.--.-.-